

Bezirksamt Spandau von Berlin, 13578 Berlin

Büro der Bezirksverordneten-

17. JULI 2018

versammlung von Spandau

Geschäftszeichen: BauGesDez

Dienstgebäude: Carl-Schurz-Str. 2/6, Berlin-Spandau

Telefon (030) 90279 - 2260

Telefax (030) 90279 - 3262

E-Mail frank.bewig@ba-spandau.berlin.de

Internet www.spandau.de

Herrn Bezirksverordneten
Oliver Gellert

über

Frau Vorsteherin der
Bezirksverordnetenversammlung
Spandau Gabi Schiller

Datum

12.7.2018

über

Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank

Kleebank 16.7.18

Schriftliche Anfrage Nr. XX-0218 A
Kleingartenentwicklungsplanung in Spandau

Bezirksverordneter Oliver Gellert, Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

Sehr geehrter Herr Gellert,

Ihre Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Senatsverwaltung an der Erstellung eines Kleingartenentwicklungsplans arbeitet?

Antwort zu 1:

Ja, das Bezirksamt war hierbei eingebunden.

Frage 1.1:

Wenn ja, in welcher Form ist der Bezirk Spandau in die Arbeit eingebunden?

Antwort zu 1.1:

Die Planungsstände der Bebauungspläne und beabsichtigte Planungsziele des Bezirks wurden mit der Senatsverwaltung abgestimmt.

Verkehrsverbindungen:
Regionalverkehr RE 2, 4, 6 RB 10,13,14
U-Bahn Linie 7, S-Bahn-Linie 5
Bus 130, 134, 135, 136, 137, 236, 237, 337,
M32, M37, M45, X 33,
638, 639, 671

Hinweis: Verschlüsselte oder mit Signaturen versehene E-Mails können bei dieser E-Mail-Adresse aus technischen Gründen nicht bearbeitet werden. E-Mails mit Signatur senden Sie bitte an post@ba-spandau.berlin.de (elektronische Zugangseröffnung gemäß § 3 a Abs. 1 VwVfG). Seite 1 von 3

Frage 2:

Welche Kleingartenanlagen (KGA) gelten als kurzfristig, welche als mittelfristig und welche als dauerhaft gesichert?

Antwort zu 2:

Die künftige Kategorisierung ist derzeit noch nicht bekannt.

Frage 3:

Welche KGA sind für andere Nutzungen vorgesehen?

Antwort zu 3:

Derzeit sind keine KGA für konkrete andere Nutzungen vorgesehen.

Frage 4:

Welche KGA sind gemäß den bezirklichen sozialen Infrastrukturkonzepten (SIKo) für eine Inanspruchnahme vorgesehen?

Antwort zu 4:

Es sind derzeit keine Parzellen für eine Umnutzung für soziale und technische Infrastruktur vorgesehen.

Frage 5:

Werden Bebauungspläne zur Sicherung von Kleingartenanlagen aufgestellt?

Antwort zu 5:

Ja.

Frage 5.1:

Wenn ja, in welchen Fällen geschieht das?

Antwort zu 5.1:

Für folgende Anlagen sind derzeit Bebauungspläne in Arbeit mit der Zielsetzung, eine kleingärtnerische Nutzung bebauungsplanrechtlich zu sichern:

KGA Karolinenhöhe
KGA Kleckersdorf
KGA Kirchengelände Heerstraße
KGA Sonnenschein
KGA Spandauer Straße

Frage 5.2:

Wenn nein, warum ist dies nicht der Fall?

Antwort zu 5.2:

Siehe Frage 5.1.

Frage 6:

Wie wird mit bestehenden Planungen, z.B. festgesetzte Bebauungspläne, deren Inhalte noch nicht umgesetzt wurden oder Bebauungsplanverfahren, die nicht zur Festsetzung gelangten, verfahren?

Antwort zu 6:

Sie werden hinsichtlich ihrer Aktualität geprüft und ggf. an den bestehenden Bedarf angepasst.

Frage 7:

Stehen im Bezirk Ersatzflächen für die Neuanlage oder Erweiterung von Anlagen zur Verfügung oder gibt es darüber hinaus Flächenpotenziale, die in Vorbereitung sind?

Antwort zu 7:

Hierfür stehen diverse Flächen zur Verfügung, die sich zum Teil auch bereits in Vorbereitung befinden.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Bewig
Bezirksstadtrat